

[fol. 119r]

Ausgab auf das Kuefwerckh

Einem Kuefmaister bey disem Churfürstlichen Preu-
werckh würd jehrlichen von Zueschlag- vnd Ab-
pündung der Piervaß vnnd für Raiff, so er
vf seinen Cosstn trachten muess, auf yedes
Schafmalz [sic], souil deren versottn werden,
15 kr. bezalt, also für heür gemachte
547 Preu, yede zu 6 Schaf gerechnet (ohne
das Vfmaß¹⁰¹), treffen 3282 Schaf, vnnd
daß *Deputat* in Summa ist Andreen Fanderer,
vnnd Görgen Seetaller, beeden Kuefmaistern,
weliche dise Arbeit verricht, verraicht worden
vermüg Bescheinung

N^o. 91¹⁰² 820 fl. 30 kr.

Dann ist ihnen sonderbar vom altn Gschür dz
Iahr hindurch, wie es die Notturfft erfordert,
auszebessern yberhaupt bezalt gleich verttn
30 fl.

Huius fl. 850 kr. 30

[fol. 119v]

So ist auch bemelten Kueffern für vnderschiedlich
neu gemachtes Preugschür, so man vnderm Iahr
vonnötten gwest, Inhalt *specificirter* Zetl
ordenlich abgerechnet vnd bezalt worden

N^o. 92 66 fl.

Nota Vnder bemelter Arbeit sein 35 Halbe
Viertlvaß begriffen, weliche auß den altn
eingeschlagenen Vaßtaufeln gemacht vnd wider
zu Nuz gebracht, auch *Foliu* [sic] 42 in Empfang
genommen worden

Widerumben den Kueffern zu vnderschiedlich-
maln vmb 407 Ganze vnnd 72 Halbe Viertl
Vaß, nemblichen ain Ganz Vaß zu 48 kr.
vnnd ain Halbs Viertl zu 30 kr. vermög vier
Schein denn 13. *Juny*, 30. *July*, item 14.
Xber vnd 25. *Aprill* bezalt worden, *thuet*

N^o. 93, 94, 95 361 fl. 36 kr.
et 96

¹⁰¹ Das, was über die üblichen sechs Schaff hinzugegeben wurde.

¹⁰² Die beiden Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, die aus technischen Gründen hier nicht darstellbar ist.